
Mahle nimmt hochautomatisiertes Lager in Betrieb

Mahle Aftermarket hat in Olive Branch im US-Bundesstaat Mississippi ein hochautomatisiertes Warenlager in Betrieb genommen. Es beschleunigt die Lieferungen an Werkstätten und Handel, reduziert Retouren und ermöglicht die Bearbeitung einer Bestellung innerhalb von 30 Minuten.

Mahle hat rund sechs Millionen Euro in die 1200 Quadratmeter große vollautomatisierte Anlage investiert. Sie beansprucht rund ein Viertel weniger Fläche als ein herkömmliches System. Zudem ist sie enrgieeffizienter. Zehn Roboter verbrauchen laut Unternehmen gerade einmal so viel Strom wie ein Staubsauger. Weitere Standorte werden ähnlich ausgerüstet. 2023 wird zunächst die Logistik im französischen Décines entsprechend umgestellt.

Am Standort Olive Branch, der insgesamt rund 30.000 Quadratmeter Produktion und Logistik umfasst, sind ab sofort 22.000 verschiedene Produkte aus den Bereichen Motorenteile, Filtration und Thermomanagement auf Lager. Gleichzeitig dient das Logistikzentrum als flexibler und skalierbarer Speicher, um Verbrauchsmaterialien für die Produktion von Motordichtungen vor Ort zu organisieren. (aum)

Bilder zum Artikel



Voll automatisiertes Warenlager von Mahle am US-Standort Olive Branch in Mississippi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autostore



Voll automatisiertes Warenlager von Mahle am US-Standort Olive Branch in Mississippi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autostore



Voll automatisiertes Warenlager von Mahle am US-Standort Olive Branch in Mississippi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autostore
